

Brauweiler
Heiratsregister – Erstbuch
1884

Der Stadtrat
hat für die Verfilmung und Digitalisierung
von Standesamtsregistern
Mittel bereitgestellt.

Verfilmt und digitalisiert
2011 vom LVR
Archivberatungs- und Fortbildungszentrum
D-50259 Pulheim-Brauweiler

© 2011

Alle Rechte für die Benutzung und Verwertung der vorliegenden Inhalte liegen bei der
Stadt Pulheim - Alte Kölner Straße 26 - D-50259 Pulheim.

Brannweiler am gestirnten Pannier
des Jahres tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Einigkeitstreu Sebastian Schmitz,

der Persönlichkeit nach
er kannt
katholischer Religion, geboren den achten
Mai des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Poulheim
wohnhaft zu Willersdorf

Sohn des Magisters Johann Schmitz zu Poulheim
verstorben und dessen Ehefrau Elisabeth geborne
Petersen Mandat ihm besonders zu Poulheim
verpflichtet

2. die geistliche Clara Reif

der Persönlichkeit nach
er kannt
katholischer Religion, geboren den fünf und
zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und fünf zu Willersdorf
wohnhaft zu Willersdorf

Tochter des Magisters Martin Reif zu Willersdorf
verstorben und dessen Ehefrau Gertrud geborne
Kirschbarnow Mandat ihm besonders zu Willersdorf
verpflichtet

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. *Wahlmanns Christian Giesen*

der Persönlichkeit nach *Er kannt,*
Sein und Sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Braunweiler*

4. d. n. *Melzigridmann Joseph Panu*

der Persönlichkeit nach *Er kannt,*
sechzig und Sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Braunweiler*

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

H. Knecht
K. Raif
Ch. Giesen
H. Panu

Der Standesbeamte.

Knecht

Nr. 2.

Braunweiler am *acht und zwanzigsten*
Januar des Jahres *tausend acht hundert achtzig und vier*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der *Caroline Johann Peter Maria Pinder*

der Persönlichkeit nach *Er kannt*
Katholischer Religion, geboren den *Sechzigsten*
October des Jahres *tausend acht hundert*
vierzig und drei zu *Lückerath*
wohnhaft zu *Lückerath*

Sohn des *Geistlichen und Kirchenrathes* *Geistlichen* *Martin*
Maximilian Pinder zu *Lückerath* verstorben und
Elfen *Elfron Maria Antonia Franziska geborene*
Katharina Mandelsohn geborene zu *Lückerath* verstorben.

2. die *geistesblüthe Anna Appollonia Maria Pingen*

der Persönlichkeit nach *Er kannt*
Katholischer Religion, geboren den *zweiten*
Januar des Jahres *tausend acht hundert*
fünfzig und zwei zu *Freimersdorf*
wohnhaft zu *Freimersdorf*

Tochter des *Geistlichen* *Martin* *Martin Pingen* zu
Freimersdorf verstorben und *Elfen* *Elfron Anna*
Calparina geborene Pingen *Mandelsohn* *Geistl.*
Geistlichen zu *Freimersdorf* verstorben.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. *Yolig: Simon Joseph Sauer*

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

sechzig und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Branweiler*

4. d. u. *Margaretha Johann Schneider*

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

ein und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Branweiler*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

J. C. h. P. Sauer

M. Sauer

H. Sauer

J. Schneider

Der Standesbeamte.

Sauer

Nr. 3.

Branweiler am *ersten Februar*

des Jahres tausend acht hundert achtzig *und vier*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der Eheschließung:

1. der *Magister Johann Baptist Wynnand*

der Persönlichkeit nach _____

er kannt

Katholischer Religion, geboren den *acht und zwanzigsten Juli* des Jahres tausend acht hundert *fünfzig und vier* zu *Dausweiler* wohnhaft zu *Dausweiler*

Sohn des *Magisters Adolph Wynnand* zu *Dausweiler* verstorben und dessen *Joseph* *Margartha* geboren *Gerlich* *Mand's* *ihm* *besonders* zu *Dausweiler* verheiratet.

2. die *Leinwand Anna Kimmikus*

der Persönlichkeit nach *Magister Johann Baptist Sauer* _____

er kannt

Katholischer Religion, geboren den *ersten und zwanzigsten Mai* des Jahres tausend acht hundert *fünfzig und fünf* zu *Grefrath* wohnhaft zu *Dausweiler*

Tochter des *Magisters Johann Kimmikus* und *Joseph* *Agnes* geboren *Schütz* *Mand's* *ihm* *besonders* beide zu *Grefrath* verheiratet.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Alt-Kunstst. Hermann Kallrath,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dausweiler

4. der Polizeidirektor Joseph Sauer,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

sechs und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Braunweiler

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

H. Wierand
A. Jursik
Joseph Kallrath
J. Sauer

Der Standesbeamte.

H. Wierand

Nr. 4.

Braunweiler am ersten Februar
des Jahres tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Alt-Kunstst. Hermann Kallrath,

der Persönlichkeit nach

er kannt

Katholischer Religion, geboren den ersten
März des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und neun zu Kerpfen
wohnhaft zu Dausweiler

Sohn des Magisters Heinrich Kallrath und
Elisa geborene Esser
Handelmann beide zu Kerpfen
wohnhaft

2. die Leinwand Anna Wierand,

der Persönlichkeit nach

er kannt

Katholischer Religion, geboren den achtzehnten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechszig zu Dausweiler
wohnhaft zu Wärdersdorf

Tochter des Magisters Philipp Wierand zu
Dausweiler verstorben und Elisa geborene
Margaretha geborene Berlek Handelmann
zu Dausweiler wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. des *Yagelofen Geminif Wjronand*

der Persönlichkeit nach *er* kannt,
unm und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Tausweiler*

4. d. des *Yoliginer Johann Joseph Sauer*

der Persönlichkeit nach *er* kannt,
sechszehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Brauweiler*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

H. Bollhoff
H. Braun
H. Sauer

Der Standesbeamte.

Nr. 5.

B.

Brauweiler am *zwanzigsten* *Februar*
des Jahres *tausend acht hundert achtzig und vier*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der *Yagelofen Johann Becker*

der Persönlichkeit nach *er* kannt
Ludwig *Rückert* *Christian* *Giesen* *er* kannt
Katholischer Religion, geboren den *sechsten*
zwanzigsten *August* des Jahres *tausend acht hundert*
fünfzig und zwei zu *Pontheim*
wohnhaft zu *Pontheim*

Sohn des *Christoph* *Yoder* *Becker* zu *Pontheim*
verheiratet mit *Elisabeth* *Yoder* *geboren*
Clara *Mandl* *geboren* zu *Pontheim*
verheiratet
2. die *gewerkschaftl. Anna Maria Esler*

der Persönlichkeit nach *er* kannt
Katholischer Religion, geboren den *sechsten*
August des Jahres *tausend acht hundert*
fünfzig und zwei zu *Linttern*
wohnhaft zu *Linttern*

Tochter des *Christoph* *Geminif* *Esler* *geboren*
Christina *geboren* *Schiffner* *Mandl* *geboren*
geb. zu *Linttern* *verheiratet*

Sohn - Tochter *Willhelm*
geb. *22. 10. 1891* in *Brauweiler*
St. N. *Brauweiler* Nr. *46*
Ehe geschlossen am *4. 2. 1949*
in *Weiden*
Standesamt *Weiden*
Nr. *19, 1949*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Wäcker Christian Giesen*

der Persönlichkeit nach *er* taunt,
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Wauweiler*

4. der *Maireur Johann Wüggmann*

der Persönlichkeit nach *er* taunt,
Johann Wäcker Christian Giesen *er* taunt,
und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Ponheim*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Johann Luthar
A. M. Giesen
Wüggmann

Der Standesbeamte.
Wüggmann

Tr. 6.

Braunweiler am *zwei und zwanzigsten*
Februar des Jahres *tausend acht hundert achtzig und vier*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der Eheschließung:

1. der *Handelmann Johann Schumacher*

der Persönlichkeit nach *er* taunt
Katholischer Religion, geboren den *sechs und zwanzigsten*
Oktober des Jahres *tausend acht hundert*
fünfzig und vier zu *Schwendorf*
wohnhaft zu *Schwendorf*

Sohn des *Handelmanns* *Nikolaus Schumacher*
aus Schwendorf und *Elfrida* *Wagner* *Anna*
Abilla geborenen *Lungen* zu *Schwendorf* *er*
Arten.

2. die *gepfändete Anna Zoeller*

der Persönlichkeit nach *er* taunt
Katholischer Religion, geboren den *sechs und zwanzigsten*
Januar des Jahres *tausend acht hundert*
fünfzig und sieben zu *Tausweiler*
wohnhaft zu *Tausweiler*

Tochter des *Tagelöhners* *Wilhelm Zoeller* und *Elfrida* *Wagner*
Margaretha geborenen *Lammertz* *Anna* *Wagner*
Wagner zu *Tausweiler* *aus*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. Musikant Jacob Mack,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
seben und einzig Jahre alt, wohnhaft zu Wramau

4. d. r. Polizeiwärter Joseph Sauer,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
seben und einzig Jahre alt, wohnhaft zu Wramau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

J. Schumacher
E. Tiller
J. Mack
J. Sauer

Der Standesbeamte.

Streich

B.

Nr. 72

Braunweiler am einzigsten Juli
des Jahres tausend acht hundert achtzig seben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kaplanmarius Ferdinand Christen Heerkhausen

der Persönlichkeit nach einzigsten Juli geboren zu Wramau
er kannt

Katholischer Religion, geboren den zweiten
Juli des Jahres tausend acht hundert
seben und einzig zu Paulheim
wohnhaft zu Paulheim

Sohn des gn. Paulheim aus dem Kaplanmarius
Heerkhausen und dessen gn. Paulheim
aus dem Hofmann Classen geboren zu Greiberg

2. die gn. Katholik Maria Roser

der Persönlichkeit nach _____
er kannt

Katholischer Religion, geboren den zweiten
Januar des Jahres tausend acht hundert
seben und einzig zu Lintbern
wohnhaft zu Lintbern

Tochter des Kaplanmarius Jakob Roser und dessen
gn. Katholik Maria Roser geboren zu Greiberg, gn. Paulheim
aus dem Hofmann Classen geboren zu Greiberg

gn. Katholik Maria Roser
geboren zu Greiberg
gn. Katholik Maria Roser
geboren zu Greiberg

M. Roser
H. Roser
gn. Katholik Maria Roser
geboren zu Greiberg
gn. Katholik Maria Roser
geboren zu Greiberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *festlichen* *Wagner* b. *Hof* *Lauer*

der Persönlichkeit nach *br. taunt*
Spaf *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Braunweiler*

4. d. v. *Wagner* b. *Hof* *Lauer*

der Persönlichkeit nach *br. taunt*
Spaf *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Leibern*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Antrop*
F. W. Galt

H. Pauer

Ch. Guffen

Der Standesbeamte.

Schneiders

B.

Nr. 8

Wraamweiler am *ersten* *und* *zwanzigsten*
September des Jahres *tausend* *acht* *hundert* *achtzig*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der Eheschließung:

1. der *Anton* *Neuland* *Saal*

der Persönlichkeit nach *br. taunt*
Katholischer Religion, geboren den *funf* *und*
zwanzigsten *August* des Jahres *tausend* *acht* *hundert*
zweihundert *und* *fünfzig* zu *Wormsweiler*
wohnhaft zu *Wormsweiler*

Sohn de *Ernst* *Neuland* *Wormsweiler* *Otto* *Saal* *Wormsweiler*
Wormsweiler *Wormsweiler* *Wormsweiler*
Wormsweiler *Wormsweiler* *Wormsweiler*
Wormsweiler

2. die *Wormsweiler* *Wormsweiler* *Wormsweiler*

der Persönlichkeit nach *br. taunt*
Katholischer Religion, geboren den *ersten*
Wormsweiler des Jahres *tausend* *acht* *hundert*
zweihundert *und* *fünfzig* zu *Wormsweiler*
wohnhaft zu *Wormsweiler*

Tochter de *Wormsweiler* *Wormsweiler* *Wormsweiler*
Wormsweiler *Wormsweiler* *Wormsweiler*
Wormsweiler *Wormsweiler* *Wormsweiler*
Wormsweiler

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. Altkamerer Gustav Schieffer

der Persönlichkeit nach

Er: taunt,sechzehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Stromweiler4. d. d. Stromweiler Gustav Griesel

der Persönlichkeit nach

Er: taunt,sechzehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Stromweiler

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscribenS. Laub.Elisabeth DurlachH. Schieffer:Gustav Griesel

Der Standesbeamte.

Stromweiler

Nr. 9

Stromweiler am sechzehn und zwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert achtzig sind

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Altkamerer Gustav Schieffer

der Persönlichkeit nach

Er: taunt

Katholischer Religion, geboren den sechsten
zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert
sechzehn und fünfzig zu Stromweiler
wohnhaft zu Stromweiler

Sohn des Altkamerer Hofrath Schieffer, wohnhaft zu
Stromweiler und dessen ansehnlichen Gutes
Altkamerer Gustav Griesel, wohnhaft
zu Stromweiler

2. die Herrn Gieseler Altkamerer Gustav
Wolff

der Persönlichkeit nach

Er: taunt

Katholischer Religion, geboren den zweiten
zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig zu Haus Haan
wohnhaft zu Stromweiler

Tochter des Herrn Altkamerer Hofrath
Wolff und dessen ansehnlichen Gutes
Altkamerer Gustav Griesel, wohnhaft zu
Stromweiler

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *alt Herrmann Kasselmann) Saal*

der Persönlichkeit nach *Saal*
Saal Jahre alt, wohnhaft zu *Braunweiler*

4. d. *alt Herrmann Kasselmann) Saal*

der Persönlichkeit nach *Saal*
Saal Jahre alt, wohnhaft zu *Braunweiler*

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
H. Schieffer
Hubertina W. H.
S. Saal
Herrmann Kasselmann)

Der Standesbeamte.

Schneiders

B.

Nr. 10

Braunweiler am *zweizehnsten* October
des Jahres *tausend acht hundert achtzig* sind

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der *Geistliche Herrmann Kasselmann*

der Persönlichkeit nach *Saal*
Katholische Religion, geboren den *zweiten*
August des Jahres *tausend acht hundert*
fünfzig sind *achtzig* zu *Walden*
wohnhaft zu *Braunweiler*

Sohn des *Herrmann Kasselmann* und *Anna*
Geistliche geboren *Anna*, kinder
wohnhaft zu *Walden*

2. die *Anna Kasselmann*

der Persönlichkeit nach *Saal*
Katholische Religion, geboren den *zweiten*
November des Jahres *tausend acht hundert*
fünfzig sind *achtzig* zu *Braunweiler*
wohnhaft zu *Braunweiler*

Tochter des *Herrmann Kasselmann* und *Anna*
Anna Kasselmann geboren *Anna*
Anna wohnhaft zu *Braunweiler*

Nr. 10

Walden, den *13. März*
1947
Herrmann Kasselmann
Kasselmann geboren *Anna*
Anna ist am *5. Januar*
1947 in *Braunweiler*
(*Walden* wohnhaft
1947) wohnhaft
für Standesbeamte.
zu *Walden*
Walden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. *M. Holzer, Margarete, Josef Bauer*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
Jauch mit Zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Braunweiler*

4. d. m. *Kaerl von Furtw. Fintzle*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
Jauch mit Zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Braunweiler*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Anton Wölfel*

Joseph von Gutschmann

Adolf von Hofen

J. Bauer

Anton Fintzle

Der Standesbeamte.

Anton Wölfel

Sohn *Anton*
geb. *18. 10. 1882* in *Braunweiler*
St. N. *Braunweiler* Nr. *1*
Ehe geschlossen am *19. 6. 1904*
in *Braunweiler*
(Standesamt *Braunweiler*
Nr. *8*, 1904)

Nr. 12

B.

Braunweiler am *einzigsten* 188

Monats des Jahres *tausend acht hundert achtzig* *zwei*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der *Anton Wölfel* *Heinrich Christian Stern*

der Persönlichkeit nach

Er kannt
Protestant Religion, geboren den *zweizehnten*
September des Jahres *tausend acht hundert*
zweizehnt zu *Wald*
wohnhaft zu *Wald*

Kindergeld 13

Sohn des *Anton Wölfel* *Anton Wölfel*
Wald mit *Anton Wölfel* *Anton Wölfel*
Wald, wohnhaft zu *Wald*

2. die *Anton Wölfel* *Anna Wölfel*

der Persönlichkeit nach

Er kannt
Protestant Religion, geboren den *ersten*
zweizehnten des Jahres *tausend acht hundert*
zweizehnt zu *Braunweiler*
wohnhaft zu *Braunweiler*

Tochter des *Anton Wölfel* *Anton Wölfel*

Anton Wölfel mit *Anton Wölfel* *Anton Wölfel*
Wald, wohnhaft zu *Wald*
Wald

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrn Johann Gammig, Held

der Persönlichkeit nach

bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft zu Wambach

4. d. Herrn Johann Gammig, Held

der Persönlichkeit nach

bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft zu Wambach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Held

H. Held

H. Held

Ferd. Held

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
die Verlobung vor dem Standesbeamten und zwei Zeugen geschlossen.

Held

H. Held

H. Held

Ferd. Held

Der Standesbeamte.

Stammengros

Das vorstehende Protokoll ist vollständig und
korrekturlos abgelesen.

Wambach, den 31. August 1884

Im Standesbeamtenamt
Stammengros.

Nr.

B.

am 188

des Jahres tausend acht hundert achtzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

wohnhaft zu

Sohn de

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

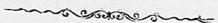
wohnhaft zu

Tochter de

Alphabetisches Verzeichniß

zum

Heiraths-Register.



Nummer der Urkunden.	Familien-Name.	Vorname.	Datum der Urkunden.			Heiraths-Register.	Bemerkungen.
			Jahr.	Monat.	Tag.		
5	Becker	Johann	1888	Februar	20		
	Eger	Anna Maria					
11	Buschmann	Johann	"	Oktober	25		
	Vosen	Utaffrid					
12	Düner	Georg Johann	"	December	14		
	Holt	Julius					
7	Heckhausen	Leontio. d. d. d. d.	"	Juli	30		
	Vosen	Margaretha Hildegardis					
4	Kallrath	Johann	"	Februar	1		
	Meyant	Anna					
10	Meier	Johann	"	Oktober	17		
	Reger	Katharina					
2	Pänder	Johann Jakob Friedrich	"	December	28		
	Pagen	Anna Dorothea Frieda	"	"	"		
8	Leal	Nicolaus	"	September	27		
	Sürlich	Christoph					
9	Schieffer	Georg	"	"	24		
	Wolff	Anna Catharina Frieda					
1	Schmidt	Anton	"	Oktober	10		
	Reif	Anna					

Nummer der Urkunden.	Familien-Name.	Vorname.	Datum der Urkunden.			Heiraths-Register.	Bemerkungen.
			Jahr.	Monat.	Tag.		
6	Schumacher	Johann	1888	September	27		
	Höller	Anna					
3	Meyant	Georg	"	Februar	1		
	Zimmikus	Anna					
<p>In Urkunde des verstorbenen defuncten Herrn Georg Friedrich Schumacher Braunweiler, am 1. Januar 1885 Der Herr Schumacher Schumacher.</p>							